



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

KA III - 48-2/13

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 48, Prüfung der Herstellung und Verwertung von

Kompost; Nachprüfung

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	3
Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Magistratsabteilung 48 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
ca.....	circa
l.....	Liter
Nr.....	Nummer
t	Tonne

Einleitung

Das frühere Kontrollamt der Stadt Wien wird seit 1. Jänner 2014 als Stadtrechnungshof Wien bezeichnet. Die nachfolgend dargestellte Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle nimmt Bezug auf einen Bericht des Kontrollamtes.

Erledigung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt unterzog die Maßnahmen der Magistratsabteilung 48 betreffend Prüfung der Herstellung und Verwertung von Kompost, einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Kontrollamtes wurde am 26. April 2013 veröffentlicht, im Rahmen der Sitzung des Kontrollausschusses vom 3. Mai 2013, Ausschusszahl 53/13 vorberaten und im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juni 2013 als Teil des Tätigkeitsberichtes 2012 angenommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Eine konsequente Umsetzung der Kontrollamtsempfehlungen des Erstberichtes betreffend die Herstellung und Verwertung von Kompost in der Magistratsabteilung 48 war im Zuge einer Nachprüfung erkennbar. Die positiven Entwicklungen werden durch weitere Anstrengungen zur Verbesserung aus betriebswirtschaftlicher und umweltschonender Sicht fortgesetzt werden.

Bericht der Magistratsabteilung 48 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde von der geprüften Einrichtung folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	1	100
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Einrichtung unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht vom Kontrollamt der Stadt Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Einrichtung und allfälliger Gegenäußerung des Kontrollamtes der Stadt Wien:

Empfehlung Nr. 1

Die, durch die konsequente Umsetzung der Kontrollamtsempfehlungen des Erstberichtes eingeleiteten, positiven Entwicklungen bei der Herstellung und Verwertung des Komposts sind durch weitere Anstrengungen zur Verbesserung aus betriebswirtschaftlicher und umweltschonender Sicht fortzusetzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 48 wird ihre Bemühungen fortsetzen und die positiven Entwicklungen zur Verbesserung der betriebswirtschaftlichen und umweltschonenden Maßnahmen im Zuge der Kompostierung konsequent in ihre Betriebsabläufe einfließen lassen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Magistratsabteilung 48 konnte die positiven Entwicklungen zur Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Maßnahmen konsequent weiterführen. Die Standortkonzentration der gesamten Kompostierung im Kompostwerk Lobau - von den Sammelfahrzeugen über die Bioaufbereitung bis hin zur endgültigen Kompostierung - ist mit März 2014 umgesetzt und nimmt mit Beginn der Frühjahrssaison 2014 ihren Betrieb auf.

Auch bei der Vermarktung des hochwertigen Komposts ist der eingeschlagene Weg eines vermehrten Verkaufs des Produktes an die Erdenproduzenten beharrlich verfolgt worden. So wurde im Jahr 2013 bereits eine Menge von über 21.000 t Kompost an die

Erdenhersteller gegen Entgelt verkauft, im Jahr 2011 bzw. 2012 waren es 11.000 t bzw. 2010 noch 7.000 t.

Auch der Erdensack "Guter Grund" war 2013 wieder eine Erfolgsgeschichte. So konnte der Absatz gegenüber dem schon hervorragenden Jahr 2012 nochmals gesteigert werden - von 23.000 Stück 40 l-Säcke auf ca. 26.000 Stück 40 l-Säcke.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im März 2014